

Kultur im Schlössle geht weiter

Pianistin Gabriela Fahrenstiel und das Goldmund Streichquartett spielen Kompositionen von Beethoven, Haydn und Dvorák

Laufenburg – Nach langer Corona-Pause meldet sich der Laufenburger Förderverein Kultur im Schlössle am Sonntag, 1. November, zurück. Im Rahmen der Reihe „Kultur im Schlössle“ geben dort die Pianistin Gabriela Fahrenstiel und das Goldmund Streichquartett unter dem Titel „Gipfelstürmer“ zwei Konzerte unmittelbar nacheinander. Sie führen dabei Kompositionen von Beethoven, Haydn und Dvorák auf.

Um die geforderten Sicherheits- und Hygiene-Bestimmungen einzuhalten und trotzdem möglichst vielen Musikfreunden die Teilnahme zu ermöglichen, geben die Musiker zwei Konzerte um 17 und um 19.30 Uhr. Beim ersten Konzert des Abends werden Ludwig van

Beethovens Sonate für Klavier Nr. 7 in D-Dur Opus 10 Nr. 3 und Antonín Dvóřaks Klavierquintett Nr. 2 in A-Dur Opus 81 aufgeführt, beim zweiten Konzert Joseph Haydns Streichquartett Opus 20 Nr. 5 und nochmals Dvóřaks Klavierquintett Nr. 2.

Das 2009 von den jungen Münchner Streichmusikern Florian Schötz (Violine), Pinchas Adt (Violine), Christoph Vandory (Viola) und Raphael Paratore (Violoncello) in München gegründete Goldmund Quartett hat sowohl klassische und romantische Streichquartett-Literatur als auch zeitgenössische Werke in seinem Repertoire. Regelmäßig arbeitet das Quartett mit zeitgenössischen Komponisten zusammen. Es gastierte unter anderem bereits in der Elbphilharmonie Hamburg, in der Philharmonie de Paris, im Festspielhaus Baden-Baden, im Wiener Konzerthaus, im Palais des Beaux-Arts de Bruxelles sowie beim Festival d'Aix-en-Provence,

beim Rheingau Musik Festival, beim Schleswig-Holstein Musik Festival und beim Fjord Classics Festival Norwegen. Für die Saison 2019/2020 wurde das Quartett von der European Concert Hall Organisation zu „Rising Stars“ gekürt, verbunden mit einer Tournee durch europäische Konzertsäle.

Die Pianistin Gabriela Fahrenstiel stammt aus Laufenburg. Sie lebt heute in ihrer Wahlheimat New York als freie Musikerin und Klavierlehrerin. Ihrer Heimatstadt ist die Preisträgerin der Volksbank-Hochrhein-Stiftung als künstlerische Leiterin der Konzertreihe Mary Codman Classics im Laufenburger Schlössle verbunden.

Der Panoramasaal des Schlössle ist jeweils für nur 25 Personen reserviert. Daher könne während des Konzerts auf das Tragen der Maske verzichtet werden, teilt der Verein mit. Jedes der beiden Konzerte dauert eine Stunde ohne Pause und Bewirtung. Die Abendkas-



Seit 2009 sind Florian Schötz, Pinchas Adt, Christoph Vandory und Raphael Paratore als Goldmund Quartett weltweit in Konzertsälen unterwegs. BILD: GREGOR HOHENBERG

se darf nicht geöffnet sein. Karten sind deshalb nur im Vorverkauf über das Kulturamt der Stadt Laufenburg, 07763/80 61 41 erhältlich. Nach telefo-

nischer Vereinbarung können Besucher den Betrag auf das Konto des Vereins überweisen, und die Karten werden ihnen dann per Post zugesandt.